



Augen zu und durch – das muss sich Ulla Schmidt bei der Vorlage ihres Minusrunden-Edikts für Ärzte, Zahnärzte, Krankenhäuser und andere Heilberufe gedacht haben. Doch die Betroffenen wollen sich dem Minusrunden-Diktat nicht beugen. Proteste und die Aufforderung, Dienst nach Vorschrift und Budgetlage zu machen, sind die ersten Reaktionen. Unser Titelthema handelt von der Protestveranstaltung am 12. November vor dem Brandenburger Tor.

Seite 14–19

Die Arzneimittelausgaben der gesetzlichen Krankenkassen dürften im September wieder gestiegen sein. Darauf deuten die neuesten Umsatzmeldungen für die Berliner Apotheken hin. Danach lag der Anstieg in Berlin bei 10,7 %, im Bundesdurchschnitt betrug er 9,4 %. Hochgerechnet auf das Jahr liegen die Arzneimittelumsatzzuwächse mit 2,9 % aber immer noch um 0,9 Prozentpunkte unter dem Bundesdurchschnitt. Mehr auf **Seite 20**

Im Adventstrubel genauer: am Samstag, dem 7. Dezember, wird an zwei Plätzen in Berlin der Startschuss für eine umfassende Imagekampagne der KV fallen. Ärzte unterschiedlicher Fächer werden – im Rahmen eines längerfristigen Aktionsplanes – zusammen mit der KV-Abteilung Öffentlichkeitsarbeit die Bedeutung der ambulanten medizinischen

Forum

Leserbriefe 6
 „Ärzte helfen Ärzten“ – Weihnachtsaufruf der Hartmann-Bund-Stiftung 7

Aktuelles

In Kürze / Neues Impfangesbot des VdAK
 akzeptiert: Wieder mit Chipkarte 8
 Notfälle im Ärztlichen Bereitschaftsdienst: „Frau Meier, hören Sie ...?“ /
 Koloskopie-Anträge bis 31.12.: Frist endet 9
 Nachruf: Abschied von Mariantonius (Toni) Hofmann 10

Leitartikel

Paradigmenwechsel 12

Titelthema

Null Bock auf Minusrunde 14–19

Wirtschaft und Abrechnung

Arzneimittelumsätze im September gestiegen, aber: Berlin noch
 knapp unter dem Bundesdurchschnitt 20
 Betriebskrankenkassen: Neue Verträge für das Ambulante Operieren /
 In Erwartung von DMP für Diabetes Typ II: Kassen kündigen
 Diabetes-Verträge / KV-Vorstand stimmt zu: Weitere Q-Zirkel 21
 Auszahlungspunktwerte Quartal 2/2002 22
 Kopfpauschalentwicklung bei den Krankenkassen 24

Buchankündigungen

..... 25

Versorgung in Berlin kommunizieren. Was geplant ist, lesen Sie auf **Seite 26**

Nach dem Ende des Impfdramas und unter dem Eindruck, als Versuchsballon für Einkaufsmodelle gedient zu haben, machen sich die Beteiligten in den Berufsverbänden und auf KV-Seite an die Auswertung der Auseinandersetzung mit dem VdAK. Wer waren die Befürworter, wer die Gegner in dieser Auseinandersetzung? Einen Überblick über gehabte Diskussionen gibt es ab **Seite 28**

Erfüllungsgehilfen der Nazis Mit einem Referat über die Rolle der KV Berlin bei der Vertreibung und Entrechtung jüdischer Ärzte im Nazi-deutschland wurde im Oktober eine Vortragsreihe über die Rolle Berliner Ärzte vorerst beendet. Gemeinsam mit Vertretern aus der Ärzteschaft, der Politik und der Jüdischen Gemeinde

gedachte die KV zugleich ihrer von den Nazis vertriebenen oder ermordeten jüdischen Kollegen. **Seite 31**

Das DMP für Diabetiker Typ 2 rückt näher. Aus Sicht von Diabetologen birgt es neben Chancen auch Gefahren einer Verschlechterung der Versorgung von Diabetespatienten. Professor Hans Peter Meißner und Dr. Klaus Jürgen Ruhnau haben sich in ihren Beiträgen Gedanken zu diesem Thema gemacht. **Seite 38**

In eigener Sache: Wegen der Feiertage im Dezember steht für die Redaktion und Produktion der nächsten KV-Blatt-Ausgabe weniger Zeit als in normalen Monaten zur Verfügung. Daher kann die Januar-Ausgabe auch nicht in gewohnter Aktualität erscheinen. Wir bitten schon jetzt um Ihr Verständnis.
Ihre KV-Blatt-Redaktion